

# Drei Millionen Löcher für den besseren Kick

Mit speziellem Gerät bringt der SV Breinig seinen Rasen wieder in Schuss. „Arifizierung“ nennt sich das Prozedere zur Belüftung und Auflockerung des Fußballplatzes. Jedes Jahr kostet das den Verein mehr als 2500 Euro.

VON DIRK MÜLLER

**Stolberg.** „Ein guter Rasen braucht die richtige Pflege, vor allem wenn ständig Fußball auf ihm gespielt werden soll“, erklärt der Vorsitzende des SV Breinig, Dieter Jollet.

Daher ist der Breiniger Sportplatz arifiziert worden, um durch bessere Belüftung und Auflockerung des Rasens ein stabileres Wachstum zu fördern. Dazu wurden 3,1 Millionen Löcher mit jeweils 16 Millimetern Durchmesser und 125 Millimetern Tiefe mit einem schweren Gerät in die Rasenfläche eingebracht. Danach ver-

teilte eine andere Maschine 50 Tonnen Sand auf der 400 Quadratmeter großen Fläche. Profi-Vereine wiederholen die Behandlung alle zwei bis drei Monate, um die Rasenwurzeln zu stärken. Der SV Breinig arifiziert seinen Platz mindestens einmal jährlich, damit der vom Spielen verdichtete Rasen aufgelockert wird und die Wurzeln mehr Luft und Wasser bekommen. Dass Jollet immer wieder von Spielern anderer Vereine und von Zuschauern höre, wie schön der Rasen in Breinig sei,

freue ihn, aber man müsse auch etwas dafür tun: „Die Leute sehen meist nur den Rasen und den gu-

„Ein guter Rasen braucht die richtige Pflege.“

**DIETER JOLLET,  
VORSITZENDER DES SV BREINIG**

ten Zustand, aber nicht welcher Aufwand dahintersteckt – auch finanzieller Art, denn so eine professionelle Arifizierung kostet unseren Verein mehr als 2500 Euro.“